

## EU-Sicherheitsdatenblatt

**Handelsname:** Giessharz Härter 1

**Produkt-Nr.:** B14

**Aktuelle Version:** 8.0.1, erstellt am: 16.05.2024

**Ersetzte Version:** 7.2.0, erstellt am: 01.08.2023

**Region:** DE

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

##### Handelsname

### Giessharz Härter 1

Name des Stoffs  
Begründung

Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen  
Gemäß Artikel 2 der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 sind Polymere von der Registrierung ausgenommen. Die Monomere wurden registriert.

##### Identifikationsnummern

CAS-Nr. 9016-87-9  
Index-Nr. 615-005-00-9

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Relevante identifizierte Verwendungen

Vergussmasse für Elektrotechnik  
Nur für industrielle und gewerbliche Verwendung.

##### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Endverbraucher Verwendung

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

##### Adresse

BBC Cellpack GmbH  
Carl-Zeiss-Strasse 20  
79761 Waldshut-Tiengen

Telefon-Nr. +49 (0)7741 6007-0  
Fax-Nr. +49 (0)7741 64989  
e-mail electrical.products@cellpack.com

##### Auskunftgebender Bereich / Telefon

+49 (0)7741 6007-0

##### Auskünfte zum Sicherheitsdatenblatt

msds@cellpack.com

#### 1.4 Notrufnummer

Für medizinische Auskünfte (in deutscher und englischer Sprache):  
+49 (0)551 192 40 (Giftinformationszentrum Nord)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Acute Tox. 4; H332  
Carc. 2; H351  
Eye Irrit. 2; H319  
Resp. Sens. 1; H334  
Skin Irrit. 2; H315  
Skin Sens. 1; H317  
STOT RE 2; H373i  
STOT SE 3; H335

##### Hinweise zur Einstufung

## EU-Sicherheitsdatenblatt

**Handelsname:** Giessharz Härter 1

**Produkt-Nr.:** B14

**Aktuelle Version:** 8.0.1, erstellt am: 16.05.2024

**Ersetzte Version:** 7.2.0, erstellt am: 01.08.2023

**Region:** DE

Die Einstufung des Produkts wurde auf Basis der folgenden Verfahren gemäß Artikel 9 und den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ermittelt:

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten gem. Anhang I, Teil 2

Gesundheits- und Umweltgefahren: Bewertung von toxikologischen und ökotoxikologischen Daten gem. Anhang I, Teil 3 und 4.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

##### Produktidentifikator

615-005-00-9 (Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen)

##### Gefahrenpiktogramme



GHS07



GHS08

##### Signalwort

Gefahr

##### Gefahrenhinweise

H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H373i	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition beim Einatmen.

##### Sicherheitshinweise

P201	Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P264	Nach Gebrauch Haut gründlich waschen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P308+P313	BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

##### Ergänzende Kennzeichnungselemente

Die Beschränkung der Verwendung von Diisocyanaten als Verordnung (EU) 2020/1149 der Kommission vom 3. August 2020 zur Änderung von Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Die Zubereitung kann die Haut sensibilisieren. Sie ist auch ein Hautreizstoff und wiederholter Kontakt kann diesen Effekt verstärken. Bei Überempfindlichkeit der Atemwege (Asthma, chronische Bronchitis) wird vom Umgang mit dem Produkt abgeraten.

PBT-Beurteilung

Das Produkt gilt nicht als PBT.

vPvB-Beurteilung

Das Produkt gilt nicht als vPvB.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

#### Chemische Charakterisierung

## EU-Sicherheitsdatenblatt

**Handelsname:** Giessharz Härter 1

**Produkt-Nr.:** B14

**Aktuelle Version:** 8.0.1, erstellt am: 16.05.2024

**Ersetzte Version:** 7.2.0, erstellt am: 01.08.2023

**Region:** DE

Name des Stoffs                      Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen

**Identifikationsnummern**

CAS-Nr.                                9016-87-9

Index-Nr.                              615-005-00-9

**Nach Verordnung (EG) Nr.1907/2006, Anhang II, Abschnitt 3.1 zu nennende Bestandteile**

Name des Stoffs	Zusätzliche Hinweise	
CAS / EG / Index / REACH Nr.	Konzentration	%
Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat	Bestandteil	
101-68-8 202-966-0 615-005-00-9 01-2119457014-47	>= 25,00 - < 50,00	Gew%
Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat	Bestandteil	
5873-54-1 227-534-9 615-005-00-9 01-2119480143-45	< 5,00	Gew%
2,2'-Methyldiphenyldiisocyanat	Bestandteil	
2536-05-2 219-799-4 615-005-00-9 01-2119927323-43	< 2,50	Gew%

**Sonstige Angaben**

Anmerkung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte	M-Faktor (akut)	M-Faktor (chronisch)
-	Resp. Sens. 1; H334: C >= 0,1% Eye Irrit. 2; H319: C >= 5% STOT SE 3; H335: C >= 5% Skin Irrit. 2; H315: C >= 5%	-	-

**3.2 Gemische**

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Gemisch.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**Allgemeine Hinweise**

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen Arzt hinzuziehen. Bei Bewusstlosigkeit keine Verabreichung über den Mund. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**Nach Einatmen**

Frischluftzufuhr, Betroffenen in Ruhelage bringen und warm halten. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

**Nach Hautkontakt**

Bevorzugt mit Reinigungsmittel auf Basis von Polyethylenglykol oder mit viel warmem Wasser und Seife abwaschen.

**Nach Augenkontakt**

Kontaktlinsen entfernen. Auge unter Schutz des unverletzten Auges 10-15 Minuten unter fließendem Wasser bei weitgespreizten Lidern spülen.

**Nach Verschlucken**

Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeflößt werden. Betroffenen ruhig halten.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine Angaben verfügbar.

## EU-Sicherheitsdatenblatt

**Handelsname:** Giessharz Härter 1

**Produkt-Nr.:** B14

**Aktuelle Version:** 8.0.1, erstellt am: 16.05.2024

**Ersetzte Version:** 7.2.0, erstellt am: 01.08.2023

**Region:** DE

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)

#### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen. Cyanwasserstoff (HCN); Isocyanatdämpfe; Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Ggf. Atemschutzgerät erforderlich. Gefährdete Behälter bei Brand mit Wasser kühlen. LÖSCHWASSER NICHT IN DIE KANALISATION GELANGEN LASSEN !! Brandrückstände sind ordnungsgemäß zu entsorgen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### Nicht für Notfälle geschultes Personal

Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Dämpfe nicht einatmen. Schutzvorschriften beachten (siehe Abschnitt 7 und 8).

#### Einsatzkräfte

Keine Angaben verfügbar. Persönliche Schutzausrüstung – siehe Abschnitt 8.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen. Verschüttete Reste mit dem angegebenen Mittel aufnehmen und einige Tage in unverschlossenen Behältern stehen lassen bis keine Reaktion mehr auftritt. Danach Behälter schließen und entspr. Abschnitt 13 entsorgen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kiesergur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Kontaminierte Bereiche können mit empfohlenen Dekontaminationsmitteln gereinigt werden: - 8-10% Natriumcarbonat und 2% wässrige Flüssigseife; - Flüssige/gelbe Seife (Kaliumseife mit ~15% anionischer Tenside): 20ml; Wasser: 700ml; Polyethylenglycol (PEG 400): 350ml; - 30% kommerzielles Flüssigwaschmittel (Monoethanolamin enthaltend) und 70% Wasser

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine Angaben verfügbar.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Bei Allergien, Asthma und chronischen Atemwegserkrankungen kein Umgang mit Zubereitungen dieser Art! Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken - Nicht Rauchen. Produktkontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

## EU-Sicherheitsdatenblatt

**Handelsname:** Giessharz Härter 1

**Produkt-Nr.:** B14

**Aktuelle Version:** 8.0.1, erstellt am: 16.05.2024

**Ersetzte Version:** 7.2.0, erstellt am: 01.08.2023

**Region:** DE

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
**Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen**

Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen. Hinweise auf dem Etikett beachten. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter trocken, an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Einwirken von Luftfeuchtigkeit oder Wasser vermeiden: CO<sub>2</sub>-Bildung in geschlossenen Behältern lässt Druck entstehen.

**Anforderung an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter nicht mit Druck leeren, kein Druckbehälter! Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. RAUCHEN VERBOTEN! Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern.

**Zusammenlagerungshinweise**

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

**Lagerklasse gemäß TRGS 510**

10-13 Sonstige brennbare und nicht brennbare Flüssigkeiten und Feststoffe, die nicht LGK 1-8 zugeordnet sind.

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Keine Angaben verfügbar.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**
**8.1 Zu überwachende Parameter**
**Arbeitsplatzgrenzwerte**

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen	9016-87-9	
	<b>TRGS 905</b>		
	Techn. ("Polymeres") MDI (pMDI) (in Form atembare Aerosole, A-Fraktion)		
	krebserzeugend (K)	2	
	keimzellmutagen ( M )	-	
	Reproduktionstoxisch: Fruchtbarkeitsgefährdend (RF)	-	
	Reproduktionstoxisch: Entwicklungsschädigend (RD)	-	
	Bemerkung	b	
	<b>TRGS 900</b>		
	pMDI		
	Wert	0,05 E	mg/m <sup>3</sup>
	Spitzenbegrenzung	1; =2=(I)	
	Hautresorption / Sensibilisierung	Sah	
	Bemerkungen	Y	
2	Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat	101-68-8	202-966-0
	<b>TRGS 900</b>		
	4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat		
	Wert	0,05	mg/m <sup>3</sup>
	Spitzenbegrenzung	1; =2=(I)	
	Hautresorption / Sensibilisierung	Sa	
	Bemerkungen	Y, 11, 12	
3	Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat	5873-54-1	227-534-9
	<b>TRGS 900</b>		
	o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat		
	Wert	0,05	mg/m <sup>3</sup>
	Spitzenbegrenzung	1; =2=(I)	
	Bemerkungen	11, 12	
4	2,2'-Methyldiphenyldiisocyanat	2536-05-2	219-799-4
	<b>TRGS 900</b>		
	2,2'-Methyldiphenyldiisocyanat		

## EU-Sicherheitsdatenblatt

**Handelsname:** Giessharz Härter 1

**Produkt-Nr.:** B14

**Aktuelle Version:** 8.0.1, erstellt am: 16.05.2024

**Ersetzte Version:** 7.2.0, erstellt am: 01.08.2023

**Region:** DE

Wert	0,05	mg/m <sup>3</sup>
Spitzenbegrenzung	1;=2=(l)	
Bemerkungen	11, 12	

**Biologische Grenzwerte**

Nr.	Name des Stoffs	
1	Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat	
	TRGS 903	
	Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat	
	Parameter	4,4'-Diaminodiphenylmethan
	Wert	10 µg/g Kreatinin
	Untersuchungsmaterial	U
	Probenahmezeitpunkt	b

**DNEL, DMEL und PNEC Werte**
**DNEL Werte (Arbeitnehmer)**

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.	
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert	
1	Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat			101-68-8 202-966-0	
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	0,05	mg/m <sup>3</sup>
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	0,1	mg/m <sup>3</sup>
2	Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat			5873-54-1 227-534-9	
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	0,05	mg/m <sup>3</sup>
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	0,1	mg/m <sup>3</sup>
3	2,2'-Methyldiphenyldiisocyanat			2536-05-2 219-799-4	
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	0,1	mg/m <sup>3</sup>
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	0,05	mg/m <sup>3</sup>

**DNEL Werte (Verbraucher)**

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.	
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert	
1	Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat			101-68-8 202-966-0	
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	0,025	mg/m <sup>3</sup>
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	0,05	mg/m <sup>3</sup>
2	Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat			5873-54-1 227-534-9	
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	0,025	mg/m <sup>3</sup>
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	0,05	mg/m <sup>3</sup>
3	2,2'-Methyldiphenyldiisocyanat			2536-05-2 219-799-4	
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	0,05	mg/m <sup>3</sup>
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	0,025	mg/m <sup>3</sup>

**PNEC Werte**

Nr.	Name des Stoffs		CAS / EG Nr.	
	Umweltkompartiment	Art	Wert	
1	Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat		101-68-8 202-966-0	
	Wasser	Süßwasser	3,7	µg/L
	Wasser	Meerwasser	0,37	µg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	11,7	mg/kg Trockengewicht

## EU-Sicherheitsdatenblatt

**Handelsname:** Giessharz Härter 1

**Produkt-Nr.:** B14

**Aktuelle Version:** 8.0.1, erstellt am: 16.05.2024

**Ersetzte Version:** 7.2.0, erstellt am: 01.08.2023

**Region:** DE

	Wasser	Meerwasser Sediment	1,17	mg/kg Trockengewicht
	Boden	-	2,33	mg/kg Trockengewicht
	Kläranlage (STP)	-	1	mg/L
2	<b>Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat</b>		<b>5873-54-1 227-534-9</b>	
	Wasser	Süßwasser	3,7	µg/L
	Wasser	Meerwasser	0,37	µg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	11,7	mg/kg Trockengewicht
	Wasser	Meerwasser Sediment	1,17	mg/kg Trockengewicht
	Boden	-	2,33	mg/kg Trockengewicht
3	<b>2,2'-Methyldiphenyldiisocyanat</b>		<b>2536-05-2 219-799-4</b>	
	Wasser	Süßwasser	1	mg/L
	Wasser	Meerwasser	0,1	mg/L
	Kläranlage (STP)	-	1	mg/L
	Sekundärvergiftung	-	1	mg/kg Trockengewicht

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den Luftgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Beim Spritzvorgang auch bei guter Belüftung umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte tragen.

### Persönliche Schutzausrüstung

#### Atemschutz

Beim Spritzvorgang: umgebungsluftunabhängige Geräte. Anderenfalls: in gut gelüfteten Räumen können umluftunabhängige Atemschutzgeräte durch Filtergeräte mit Kombinationsfilter wie Partikel-/Gasfilter ersetzt werden. Atemschutzmaske mit Kombinationsfilter A2/P2.

#### Augen-/Gesichtsschutz

Zum Schutz gegen Lösemittelspritzer Schutzbrille tragen.

#### Handschutz

Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen, geprüft nach z.B. EN 374, ausreichenden Schutz. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.

Geeignetes Material	Butylkautschuk		
Materialstärke		0,5	mm
Durchdringungszeit		480	min
Geeignetes Material	Fluorkautschuk		
Materialstärke		0,4	mm
Durchdringungszeit		480	min
Geeignetes Material	Nitrilkautschuk		
Materialstärke		0,35	mm
Durchdringungszeit		480	min

#### Sonstige Schutzmaßnahmen

Chemieübliche Arbeitskleidung.

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Angaben verfügbar.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

EU-Sicherheitsdatenblatt

**Handelsname:** Giessharz Härter 1

**Produkt-Nr.:** B14

**Aktuelle Version:** 8.0.1, erstellt am: 16.05.2024

**Ersetzte Version:** 7.2.0, erstellt am: 01.08.2023

**Region:** DE

<b>Aggregatzustand</b>			
flüssig			
<b>Form</b>			
flüssig			
<b>Farbe</b>			
braun			
<b>Geruch</b>			
erdig; muffig			
<b>pH-Wert</b>			
nicht bestimmt			
<b>Siedepunkt / Siedebereich</b>			
Wert	>	300	°C
Bezugsdruck		1013	hPa
Quelle	Hersteller		
<b>Schmelzpunkt / Gefrierpunkt</b>			
Keine Daten vorhanden			
<b>Zersetzungstemperatur</b>			
Keine Daten vorhanden			
<b>Fließpunkt (Pourpoint)</b>			
Wert		-24	°C
Quelle	Hersteller		
<b>Flammpunkt</b>			
Wert		250	°C
Quelle	Hersteller		
<b>Zündtemperatur</b>			
Wert	>	500	°C
Quelle	Hersteller		
<b>Entzündbarkeit</b>			
Keine Daten vorhanden			
<b>Untere Explosionsgrenze</b>			
Keine Daten vorhanden			
<b>Obere Explosionsgrenze</b>			
Keine Daten vorhanden			
<b>Dampfdruck</b>			
Wert		1	hPa
Bezugstemperatur		20	°C
Wert		12	hPa
Bezugstemperatur		50	°C
Wert		17	hPa
Bezugstemperatur		55	°C
<b>Relative Dampfdichte</b>			
Keine Daten vorhanden			
<b>Relative Dichte</b>			
Keine Daten vorhanden			
<b>Dichte</b>			
Wert		1,24	g/cm <sup>3</sup>
Bezugstemperatur		20	°C
Quelle	Hersteller		



## EU-Sicherheitsdatenblatt

**Handelsname:** Giessharz Härter 1

**Produkt-Nr.:** B14

**Aktuelle Version:** 8.0.1, erstellt am: 16.05.2024

**Ersetzte Version:** 7.2.0, erstellt am: 01.08.2023

**Region:** DE

Löslichkeit	
Keine Daten vorhanden	

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat	101-68-8	202-966-0
log Pow		4,51	
Bezugstemperatur		20	°C
Methode		OECD 117	
Quelle		ECHA	
2	Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat	5873-54-1	227-534-9
log Pow		4,51	
Bezugstemperatur		22	°C
bezogen auf		pH 7	
Methode		OECD 117	
Quelle		ECHA	

Kinematische Viskosität			
Wert		296	mPa*s
Bezugstemperatur		20	°C
Art		dynamisch	
Quelle		Hersteller	

Partikeleigenschaften	
Keine Daten vorhanden	

**9.2 Sonstige Angaben**

Sonstige Angaben	
Keine Angaben verfügbar.	

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**
**10.1 Reaktivität**

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

**10.2 Chemische Stabilität**

 Ab ca. 200 °C Polymerisation, CO<sub>2</sub>-Abspaltung.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Kontamination mit unverträglichen Stoffen und anderen Verbindungen, die mit Isocyanaten reagieren, kann zu gefährlichem Druckaufbau und Bersten des geschlossenen Behälters führen.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Von Oxidationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden. Die Zubereitung reagiert langsam mit Wasser und entwickelt dabei Kohlendioxid. In geschlossenen Behältern baut sich dabei Druck auf, der Verformung, Aufblähung und im Extremfall das Zerbersten des Behälters verursachen kann.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide sowie Blausäure, monomere Isocyanate, Amine und Alkohole entstehen.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**
**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Akute orale Toxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.

## EU-Sicherheitsdatenblatt

**Handelsname:** Giessharz Härter 1

**Produkt-Nr.:** B14

**Aktuelle Version:** 8.0.1, erstellt am: 16.05.2024

**Ersetzte Version:** 7.2.0, erstellt am: 01.08.2023

**Region:** DE

1	Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat	101-68-8	202-966-0
LD50	>	2000	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Quelle	ECHA / Read across		

Akute dermale Toxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat	101-68-8	202-966-0
LD50	>	9400	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 402		
Quelle	ECHA / Read across		

Akute inhalative Toxizität			
Keine Daten vorhanden			

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat	101-68-8	202-966-0
Methode	OECD 404		
Quelle	ECHA / Read across		
Bewertung	reizend		

Schwere Augenschädigung/-reizung			
Keine Daten vorhanden			

Sensibilisierung der Atemwege/Haut			
Keine Daten vorhanden			

Keimzell-Mutagenität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat	5873-54-1	227-534-9
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Reproduktionstoxizität			
Keine Daten vorhanden			

Karzinogenität			
Keine Daten vorhanden			

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition			
Keine Daten vorhanden			

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition			
Keine Daten vorhanden			

Aspirationsgefahr			
Keine Daten vorhanden			

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition			
Bei längerer Berührung mit der Haut sind Gerb- und Reizeffekte möglich. Das Produkt kann bei Augenkontakt starke Rötung und Schwellung der Bindehaut verursachen. Wiederholter und langandauernder Hautkontakt kann bei empfindlichen Personen zu allergischen Hautreaktionen, die sich als Hautrötung äußern, führen.			

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**
**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keine Angaben verfügbar.

**Sonstige Angaben**

## EU-Sicherheitsdatenblatt

**Handelsname:** Giessharz Härter 1

**Produkt-Nr.:** B14

**Aktuelle Version:** 8.0.1, erstellt am: 16.05.2024

**Ersetzte Version:** 7.2.0, erstellt am: 01.08.2023

**Region:** DE

Aufgrund der Eigenschaften der Isocyanatanteile dieser und unter Berücksichtigung ähnlicher Zubereitungen gilt: Diese Zubereitung kann akute Reizungen und/oder Sensibilisierung der Atemwege verursachen, die zu einem Engegefühl im Brustkorb, Kurzatmigkeit und asthmatischen Beschwerden führt. Bei Zustand nach Sensibilisierung können schon Konzentrationen unterhalb der Luftgrenzwerte Asthma zur Folge haben. Wiederholtes Einatmen kann zu dauerhaften Atemwegserkrankungen führen.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**
**12.1 Toxizität**

<b>Fischtoxizität (akut)</b>
Keine Daten vorhanden
<b>Fischtoxizität (chronisch)</b>
Keine Daten vorhanden
<b>Daphnientoxizität (akut)</b>
Keine Daten vorhanden
<b>Daphnientoxizität (chronisch)</b>
Keine Daten vorhanden
<b>Algtoxizität (akut)</b>
Keine Daten vorhanden
<b>Algtoxizität (chronisch)</b>
Keine Daten vorhanden
<b>Bakterientoxizität</b>
Keine Daten vorhanden

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine Angaben verfügbar.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

<b>Biokonzentrationsfaktor (BCF)</b>			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat	5873-54-1	227-534-9
	BCF	92 - 200	
	Methode	OECD 305 E	
	Quelle	ECHA	
<b>Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)</b>			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat	101-68-8	202-966-0
	log Pow	4,51	
	Bezugstemperatur	20	°C
	Methode	OECD 117	
	Quelle	ECHA	
2	Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat	5873-54-1	227-534-9
	log Pow	4,51	
	Bezugstemperatur	22	°C
	bezogen auf	pH 7	
	Methode	OECD 117	
	Quelle	ECHA	

**12.4 Mobilität im Boden**

Keine Angaben verfügbar.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b>	
PBT-Beurteilung	Das Produkt gilt nicht als PBT.
vPvB-Beurteilung	Das Produkt gilt nicht als vPvB.

## EU-Sicherheitsdatenblatt

**Handelsname:** Giessharz Härter 1

**Produkt-Nr.:** B14

**Aktuelle Version:** 8.0.1, erstellt am: 16.05.2024

**Ersetzte Version:** 7.2.0, erstellt am: 01.08.2023

**Region:** DE

### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Angaben verfügbar.

### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

#### Andere schädliche Wirkungen

Isocyanat setzt sich mit Wasser an der Grenzfläche unter Bildung von Kohlendioxid zu einem festen, hochschmelzenden und unlöslichen Reaktionsprodukt (Polyharnstoff) um. Diese Reaktion wird durch grenzflächenaktive Substanzen (z. B. Flüssigseifen) oder wasserlösliche Lösungsmittel stark gefördert. Polyharnstoff ist nach bisher vorliegenden Erfahrungen inert und nicht abbaubar.

### 12.8 Sonstige Angaben

#### Sonstige Angaben

Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Produkt

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

#### Verpackung

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

### 14.3 Transportgefahrenklassen

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

### 14.4 Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

### 14.5 Umweltgefahren

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Transport innerhalb des Werksgeländes des Verwenders: Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist.

### 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht relevant

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU Vorschriften

#### Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe)

Das Produkt enthält keine(n) Stoff(e), der/die gemäß REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XIV als zulassungspflichtige Stoff(e) gilt/gelten.

## EU-Sicherheitsdatenblatt

**Handelsname:** Giessharz Härter 1

**Produkt-Nr.:** B14

**Aktuelle Version:** 8.0.1, erstellt am: 16.05.2024

**Ersetzte Version:** 7.2.0, erstellt am: 01.08.2023

**Region:** DE

**REACH Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC) für das Zulassungsverfahren**

Der Stoff gilt nicht gemäß Artikel 57 in Verbindung mit Artikel 59 der REACH Verordnung (EG) 1907/2006 als ein für die Aufnahme in den Anhang XIV in Frage kommender Stoff (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe).

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse**

Das Produkt unterliegt REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII.

Nr. 3

Der Stoff unterliegt REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII.

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.	Nr.
1	2,2'-Methyldiphenyldiisocyanat	2536-05-2	219-799-4	56, 74, 75, 77
2	Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat	5873-54-1	227-534-9	56, 74, 75, 77
3	Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat	101-68-8	202-966-0	56, 74, 75, 77
4	Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen	9016-87-9	-	56, 74, 75, 77

**Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen**

Der Stoff unterliegt nicht Anhang I, Teil 1 oder 2.

**Sonstige Vorschriften**

Die nationalen Gesundheits- und Arbeitssicherheitsvorschriften sind bei der Verwendung dieses Produktes anzuwenden.

**Nationale Vorschriften**
**Wassergefährdungsklasse**

Klasse	1
Kenn-Nr.	9393
Quelle	Einstufung gemäß AwSV (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen).

**Sonstige Vorschriften**

Arbeitsmedizinische Grundsätze G26: "Atemschutzgeräte"; BG-Merkblatt M 044 "Polyurethan-Herstellung/Isoyanate"

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**
**Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:**

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.

Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, (EU) 2017/164.

Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.

Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.

Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Abschnitten angegeben.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen.

Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.

Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Urheberrechtlich geschütztes Dokument. Veränderungen oder Vervielfältigungen bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der UMCO GmbH.

Prod-ID 668979